



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

General Secretary, O. M. L., General Secretar, Regina, Sask., 2019 Seary St. ...

St. Peters-Kolonie.

Münster. — Montag abend, den 11. März, nahm der Hochw. Abt Severin die Studenten des Kollegiums in einem Lichtbildvortrag ...

Tagestemperatur vom 10. bis 12. März waren 11, 31, 45. Die Sonne erwärmte die Erde genügend, so daß die Temperatur sich auch nachts ...

Münster. — Am 7. März feierte das St. Peters-Kollegium das Fest des hl. Thomas von Aquin, des Patrons der katholischen Lehramtlichen ...

Der Hochw. P. Prior Peter war letzten Sonntag in Rosetown, Sask., um dem Pfarrer dieser Gemeinde, dem Hochw. E. Dubois, der mehrere Missionen zu versehen hat, ...

Sumboldt. — Mr. Wm. Francis Tschub, ein Angestellter der C. P. Eisenbahn, hatte vor kurzer Zeit ein paar Wochen auf Besuch bei seiner Schwester, Mrs. S. S. Courtland ...

Die Ehrw. Schwester Pia, die in der Welt als Theresia Schlegel bekannt war, ward im Jahre 1896 in Böhmen geboren und wanderte mit ihren Eltern ...

Am 10. März taufte der Hochw. P. Dominik ein Kind der Familie Fred. Gleichhader von Marysburg auf den Namen Rainund Leo.

Mr. A. J. Borget, der schon seit mehreren Wochen schwer krank an Lungenentzündung im St. Elisabeths-Hospital danielerlag, hat sich, nachdem die Krisis überstanden war, schnell erholt und sieht seiner baldigen vollständigen Genesung entgegen.

Mr. J. J. Dausler machte eine Geschäftsreise nach Ottawa, wo er ein paar Wochen verweilen wird.

Die C. B. D. J. erwählten in ihrer letzten Versammlung, die am 5. März im Hause der Mrs. John Bartle stattfand, ihre Beamten für das kommende Jahr. Folgendes ist das Resultat der Wahl:

Trustees: Mrs. J. Brennan, Miss A. Reis, Mrs. Arnold Schmitz Conductors — Mrs. P. Mayer und Mrs. Moersch

Mrs. J. Bartle wurde als Delegatin für die Konvention erwählt, die am 19. Juni in St. Paul, Minn., stattfinden wird.

Die regelmäßige Versammlung der C. B. J. wird am Donnerstag, den 14. März, in der Columbus-Halle abgehalten werden.

Lake Lenore. — Dieses Städtchen hält Schritt mit dem Fortschritt der Zeit. Viele Frauen waschen nicht mehr mit der Hand, sondern lassen sich die Hausarbeit durch die Elektrizität besorgen.

Wenn einige Leser den von ihnen bestellten Bänderer - Kalender bis jetzt noch nicht erhalten haben, so werden sie gebeten, noch einmal zu schreiben.

Die „Mounted Police“ von Canada ist weltberühmt, sie ist vielleicht die beste Polizei der Welt, und es ist eine wirkliche Ehre, derselben anzugehören.

Der Heilige Vater, Papst Pius XI., hat alle Gläubigen eingeladen, während dieses Jahres, in welchem er das goldene Jubiläum seiner Priesterweihe feiert, an seiner Freude teilzunehmen.

Der Heilige Vater, Papst Pius XI., hat alle Gläubigen eingeladen, während dieses Jahres, in welchem er das goldene Jubiläum seiner Priesterweihe feiert, an seiner Freude teilzunehmen.

Hier folgen die Bedingungen, welche die Gläubigen der Diözese Münster erfüllen müssen.

1.) Die Gläubigen müssen außer der vorgeschriebenen jährlichen Beichte eigens das Sakrament der Buße empfangen.

2.) Außer der vorgeschriebenen Kommunion in der öfterlichen Zeit müssen sie eigens die hl. Kommunion empfangen.

3.) Sie müssen außer den Tagen, an welchen Fasten und Abstinenz geboten ist, an zwei Tagen Fasten und Abstinenz beobachten.

den Völkern, für das Gedeihen und die Freiheit der heiligen Kirche in dem großen Werke der Rettung der Seelen.

5.) Sie müssen, nach Einholung des Rates ihres Weidwäters, nach ihren Mitteln ein Almosen für einen guten Zweck geben.

6.) Wenn jemand aus einem gerechten und vernünftigen Grunde eine oder mehrere dieser Bedingungen nicht erfüllen kann, so haben die Weidwäter die Gewalt, sie in einzelnen Fällen in andere gute Werke umzuwandeln.

Wenn einige Leser den von ihnen bestellten Bänderer - Kalender bis jetzt noch nicht erhalten haben, so werden sie gebeten, noch einmal zu schreiben.

Billig zu verkaufen Weiches Möbel, Koch-Ofen, Runder Tisch u. G. Stühle, Dresser mit Spiegel, Kinderwagen u. andere Sachen.

Brigman's Gerberei früher Edmonton Tannery, Saskatoon. Sparet Geld, indem Ihr Euerer Kinder- u. Pferdehäute gerben laßt in weiche, warme Decken oder

Leder. Wir fertigen auch echte Buffalo Decken und Belgräde. Wir senden gerne die Preise frei. Telephone 6063; 106 Ave. G North, Saskatoon, Sask.

Verlangt Ein registrierter Herford Bull. Josef Proust, St. Brien, Sask.

Sichere Genesung allen Kranken durch die Wundermittel Granul ematich. Heilmittel

Break Up the Clods and Get a High Yielding Seedbed



NO MATTER how you farm you simply can't get along without a good harrow. You want a harrow that will break up the clods and leave a deep, mellow seedbed—the kind of seedbed that will give you a bigger crop than you expected.

Extra strong and constructed almost entirely of steel—that's the Case Harrow. The teeth are placed just right to hammer the clods to pieces and you can reverse them after years of wear and tear and still have a good harrow.

The Case line of spike-tooth harrows includes all types—open and U-bar, zig-zag and square end U-bar, flexible pipe bar and wood bar—all built for exceptional service.

Come in and let us show you as good a line of harrows as you ever laid eyes on. Our service on all kinds of farm implements and machinery is fast and reliable—try us for your spring requirements.

M. Bernhard Muenster, Sask., Canada CASE Full line now includes E-B OSBORNE GRAND DETOUR

- Tractors, Thrashers, Combines, Hay Balers, Silo Fillers, Plows, Discs, Harrows, Cultivators, Grain Drills, Crains, Binders, Corn, Binders, Mowers, Hay Rakes, Hay Loaders, Corn and Cotton Planters

HUMBOLDT Brusser's LIMITED WHERE EVERYBODY GOES.

Spitzen - Vorhänge Rubbers Zieren Sie Ihre Fenster mit diesen reizenden Net-Vorhängen. Wir haben sie vorrätig in einer großen Auswahl von Mustern und schönen Entwürfen.

Seiten-Vorhänge Dieser feidene Streifen-Ranon eignet sich vorzüglich für Seitenvorhänge der reizendsten Schönheit. Vorrätig in reichen Farben wie rot, goldig u. blau. 36 Zoll breit. Per Yard 65c

Corselettes Seidene Bloomers Manne Arbeitshofen Manne Heberhofen

Passionssonntag.

Epistel: Hebräer 9, 11-15.

Brüder! Christus ist, nachdem er als Hoherpriester der zukünftigen Güter gekommen...

Evangelium: Joh. 8, 46-59.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Juden: Wer aus euch kann mich einer Sünde beschuldigen? Wenn ich euch die Wahrheit sage...

Verborgener Gott.

It dem Passionssonntag schließt die Kirche ihre Betrachtung über die Lehrtätigkeit Jesu. Diese war ein beständiger Kampf...

Der hl. Johannes berichtet: Da haben sie Steine auf und wollten ihn steinigen. Jenes war der furchtbare Augenblick...

Die Flucht des Heilands aus dem öffentlichen Leben befragt für seine ungläubigen Gegner so viel wie endgültige Verwerfung. Sie haben die letzte Stunde der Gnade nicht erkannt...

Der seine letzte Gnade verkennt oder mißbraucht, der ist von Gott aufgegeben, verlassen, schon in diesem Leben gerichtet.

Herr verachtet, so daß sie trotz der Augen nicht sehen und mit dem Herzen nicht verstehen. Ein Beispiel solcher Verwerfung...

Heute also war die letzte Stunde der Entscheidung für oder gegen Jesus. Und in der Tat! So mächtig warm und hell drang die Rede des Herrn...

Was bedeutet nun der Rückzug des Heilandes von der Lehrtätigkeit für seine Getreuen, für seine Kirche? Was die einen verloren, gewonnen die anderen.

Die schrecklich muß dem Heiland der Gedanke gewesen sein, mitten unter einem verurteilten Volke zu wandeln und Menschen gegenüber zu stehen, denen er schon jetzt hätte zurufen müssen: Weicht von mir, ihr Verfluchten...

zu finden waren, deren Gnadenmühe schon abgelassen ist. Die Furcht Gottes ist der Anfang des Heiles! Solche Gedanken sind auch für uns der Beherrschung wert...

Die Gnade Gottes hat freilich unzählige noch im letzten Augenblick mit ihrem lichten Strahl getroffen. Das sind Geheimnisse des Herzens Gottes! Vielleicht hatten heilige Seelen sich für sie aufgeopfert...

Wer sich also heute rüht, ein Christ zu sein und nicht die Werke Christi tut, der macht es wie die Pharisäer im Evangelium: Sie glaubten, Gottes Gunst niemals verlieren zu können, weil sie Kinder Abrahams waren...

Einmal schrieb an die Wand des königlichen Brunnenhauses zu Babylon eine unheimliche Wand: „Gehäht, gewogen und geteilt!“ Und die Zeit des Weltalters war vorüber. Ein Weltreich wurde die Beute eines jungen Volkes...

Was bedeutet nun der Rückzug des Heilandes von der Lehrtätigkeit für seine Getreuen, für seine Kirche? Was die einen verloren, gewonnen die anderen. Von nun an widmet sich Jesus mit um so größerer Innigkeit dem kleinen Kreise seiner Schüler.

Das ist es, was sich jedesmal in der Geschichte der Kirche wiederholt. Je größer die Verfolgung, desto in-

niger der Zusammenstoß der Gläubigen; je größer der Abfall, desto zahlreicher und stärker die Erweiche der göttlichen Gnade. Im Zeitalter der größten Entfaltung der Liebe erblickt die Andacht zum göttlichen Herzen! Was erwartet also der Heiland von uns?

Am Ziel

(Fortsetzung von S. 2.) herunterkommen. Er macht mit dem Kopf eine Bewegung nach dem Dorfe hin. Der stranke verlangt das Fräulein zu sprechen, sagt der Wirt. Und die Wunde muß gefühlt werden...

Die sie da ist, ohne Hut und Handschuhe, eilt sie an dem verblüfft Daheimstehenden vorüber und dem Dorfe zu. Ein guter Fußgänger legt somit die kurze Strecke in einer Viertelstunde zurück...

„Entschuldigen das Fräulein nur,“ sagt er sehr höflich, aber sichtlich verlegen, „der stranke wiederholte mehrmals Ihren Namen — Tosca — Tosca — da hielt ich es für geraten, weil er augenscheinlich in heftigem Fieber liegt — da dachte ich, wie ich das Fräulein kenne — es ist vielleicht ein Sterbender, der nach einem letzten Trost verlangt.“

„Ja bitte, führen Sie mich zu ihm,“ unterbricht Tosca den stotternden Mann. Mühsam ringen sich ihr die wenigen Worte aus der Kehle.

Der Wirt öffnet eine Seitentür und fragt, ob er das Fräulein Tosca begleiten sollte; sie schüttelt den Kopf, tritt in das Zimmer, und der Wirt drückt hinter ihr leicht die Tür ins Schloß.

„Das ist bitterer als der Tod,“ sagt eine Stimme, welche ihr so vertraut klingt, als ob das Tugendjahr nicht zwischen heut' und damals läge.

„Vater!“ ruft sie aus und wirft sich an seinem Lager auf die Knie nieder. „Ich verdiene den Namen nicht,“ murmelt er, während seine zitternde Hand Toscas Kopf emporstreckt.

Die beiden Augenpaare ruhen ineinander. Nein, es ist nichts in diesem Antlitz, moor sie sich fürchten müßte! Und ihre Lippen berühren die feuchten in einem warmen Kuß.

„Vater!“ sagt sie noch einmal. Er stößt einen Laut aus, den sie ihr Leben lang nicht vergessen sollte. „Ja bin glücklich!“ ruft er aus.

„Nein, Kind hat mir verziehen,“ Tosca, wirst du es nicht bereuen, wenn du die Geschichte dieses verfehlten Lebens vernehmen? Bedenke es wohl: Meine letzte Zuflucht — das Arbeitshaus.“

Sie küßte ihn noch einmal. „Du hast recht,“ erwidert er. „Schlummer war es, als ich Frau und Kind heimlos zurückließ, um nach goldenen Bergen auszufliehen, die nirgends sichtbar werden wollten, ob ich auch über die halbe Erde zog.“

Das ist es, was sich jedesmal in der Geschichte der Kirche wiederholt. Je größer die Verfolgung, desto in-

ging und der Wind hohlt. Wie bald kam der Sturm! Und nun, — so sehr er sich auch mühte, den Dafen zu erreichen, — die strahl erlahmte ihm, und die Wogen schleuderten ihn endlich an den Strand, fernab der Heimat. Da führte ihm der Zufall ein Zeitungsblatt in die Hände, er las die Todesanzeige seines jungen Weibes. — Nun war völlige Dunkelheit auf seinem Pfade, jeder Stern erloschen. Er starrte auf den Boden, in die Abgründe des göttlichen Herzens, das um unerwarteten das Leid gewährt hat.

„Gott halte sie von dir fern!“ und für mein Begräbnis. Ich will niemanden zur Last fallen.“

Tosca fühlt etwas in ihrer Hand, schließt dieselbe mechanisch und läßt sie, auf den Wunsch des Leidenden, in ihre Kleidertasche gleiten. Man hört keine mühsamen Atemzüge, kein stoß hat sich zurückgegeben. Starr bleiben seine Augen, wie in weite Ferne. Er fährt mit der Hand den Hals ab, das wie mit dumpfen Hammerschlägen rastlos arbeitet, als hätte es eine leere, notwendige Aufgabe zu vollenden. Niemand wagt sich ein Schatten heran — und der Herzschlag setzt für einige Sekunden aus, um dann mit verdoppeltem Haß das Verhängnis einzuholen.

„Der Tod ist der Sünde Sold,“ rinnt es sich von den blauen Lippen los, die Hände greifen in die Luft, als ob sie sich gegen einen finsternen Dämon zur Wehr setzen wollten. Tosca schließt ihr Gesicht nicht an das des anstößig Kaufmenschen. „Das war keine Stimme!“ murmelt er.

„Bergab auch du mir, Freund, wie mein Mund es getan!“ Seine Lippen werden ruhiger, als er jetzt in die sanften Augen seiner Tochter blickt. Wie Abendstille kommt es über ihn, wie Abendfrieden nach einem stürmischen Tag. Es ist ihm, als ob es diesen Augen gelingen müßte, den schwer Bekränkten zu verstehen. Er schließt einen Namen ihr ins Ohr, das habe ich für dich gespürt, mein Kind — für den Fall der Not —

„Tosca ist schon ausgeführt. Die sie da ist, ohne Hut und Handschuhe, eilt sie an dem verblüfft Daheimstehenden vorüber und dem Dorfe zu. Ein guter Fußgänger legt somit die kurze Strecke in einer Viertelstunde zurück, Tosca hat kaum die Hälfte der Zeit gebraucht, so treibt sie die heftigste Erregung. Jetzt steht sie hochatmend vor dem Gasthause, wo der Wirt ihr entgegenkommt.“

„Entschuldigen das Fräulein nur,“ sagt er sehr höflich, aber sichtlich verlegen, „der stranke wiederholte mehrmals Ihren Namen — Tosca — Tosca — da hielt ich es für geraten, weil er augenscheinlich in heftigem Fieber liegt — da dachte ich, wie ich das Fräulein kenne — es ist vielleicht ein Sterbender, der nach einem letzten Trost verlangt.“

„Ja bitte, führen Sie mich zu ihm,“ unterbricht Tosca den stotternden Mann. Mühsam ringen sich ihr die wenigen Worte aus der Kehle.

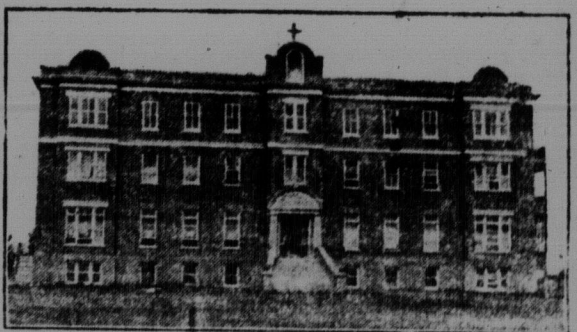
Der Wirt öffnet eine Seitentür und fragt, ob er das Fräulein Tosca begleiten sollte; sie schüttelt den Kopf, tritt in das Zimmer, und der Wirt drückt hinter ihr leicht die Tür ins Schloß.

„Das ist bitterer als der Tod,“ sagt eine Stimme, welche ihr so vertraut klingt, als ob das Tugendjahr nicht zwischen heut' und damals läge.

„Vater!“ ruft sie aus und wirft sich an seinem Lager auf die Knie nieder. „Ich verdiene den Namen nicht,“ murmelt er, während seine zitternde Hand Toscas Kopf emporstreckt.

Die beiden Augenpaare ruhen ineinander. Nein, es ist nichts in diesem Antlitz, moor sie sich fürchten müßte! Und ihre Lippen berühren die feuchten in einem warmen Kuß.

ST. URSULA'S ACADEMY BRUNO, SASK.



Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse: Preparatory, High School und Musik. Um weiteren Aufschluss wende man sich an: The Mother Superior, St. Ursula-Convent Bruno, Sask.

Haben Sie schon das neuerdichtene Gesang und Gebetbuch der deutschen Katholiken Nordamerikas, das „Salve Regina“? Neue und verbesserte Auflage. — Enthält die schönsten deutschen Kirchenlieder, die lateinischen Nechänge für Kirchenhöre, die wichtigsten Gebete und Andachten. — Leicht lehrbarer Druck.

Das neue „Salve Regina“ ist unbedingt nötig in allen deutschen katholischen Gemeinden, für alle Kirchenhöre, sowie für alle deutschsprechenden Glaubensgenossen, die fern von Priester und Kirche leben. — Der Preis ist so niedrig wie möglich festgesetzt; die Einnahmen aus dieser Auflage werden nur die Herstellungskosten.

Genügend, aber dauerhaft gebundenes „Salve Regina“ ... \$1.00 In solides Leder geb. „Salve Regina“ mit goldenem Titelband \$1.50

Prachtangabe ... \$2.50 Die beiden letztgenannten Bücher zu \$1.50 und zu \$2.50 eignen sich besonders gut für Geschenkzwecke. — Schreiben Sie sofort (unter Verhaftung des Gebühretrogen) an:

„Salve Regina“, 1855 Palfrey Street Regina, Sask.

Jede Anzeige im St. Peter's Boten erreicht Tausende von Lesern. Wenn Sie etwas verkaufen oder kaufen wollen, Arbeiter oder Arbeit suchen — lassen Sie es im „St. Peters Boten“ anzeigen und Sie werden gute Erfolge erzielen.

Ebenfalls wird Druckarbeit aller Art: Briefbogen, Kurorte, Reklamen und Buchlein, Visiten- und andere Karten und Sonstiges prompt und für mäßige Preise geliefert von

St. Peter's Press Muenster Sask.

